

**Genehmigtes Protokoll der
3. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 21. 06. 2017**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: Uhr 15:35 Uhr

Anwesend sind 13 stimmberechtigte Mitglieder/Stellvertreter

(Professoren/innen): Chakrabarti, Kulak, Paulus, Sarkar, Schalley (bis 15.15 Uhr)

Vertreter: Bolte, Tzschucke

Entschuldigt: Hasenstab-Riedel, Roth

(Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen): Fürste, Spandl

Entschuldigt: -

Vertreter: Andrae

(Sonstige Mitarbeiter/innen): Hauenstein

Entschuldigt: Langner

Vertreter: Reich

(Studierende): Geißler,

Entschuldigt: Dimos

Stellvertreter: Parrino (bis 14.20 Uhr), Timofeeva (stimmberechtigt ab 14.20 Uhr)

Gäste:

XXXXXX , Christiane Müller (bis 14.30 Uhr), Siegfried Eigler, Ulrich Abram, Hendrik Schröder, Marius Gaedke, Lisa Suntrup, Uta Albold, Payam Kaghazchi, Sara Panahian Jand

Protokoll: C. Kietzmann

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung des öffentl. Teils

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Abstimmung über das Protokoll der 2. Sitzung (öffentlicher Teil)

Das Protokoll wird mit einer geringfügigen Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 3 Information: Stromabschaltung Takustraße 3 am 17.08.2017

Die GD erinnert an die bevorstehende Stromabschaltung und weist insbesondere darauf hin, dass sich während der Abschaltung sich niemand im Haus aufhalten darf.

TOP 4 Ausschreibungstext und Berufungskommission für eine S-W2 Professur gemeinsam mit dem FMP

Eine offene Ausschreibung wird erfolgen. Dem vorgeschlagenen Ausschreibungstext für die Besetzung einer S-W2-Professur wird zugestimmt. Er wird weitergeleitet an den Fachbereichsrat zur Beschlussfassung. Für die paritätisch zusammengesetzte Berufungskommission werden vorgeschlagen:

Professoren: Prof. Dr. Hartmut Oschkinat (FMP)
Prof. Dr. Christian Hackenberger (FMP)
Prof. Dr. Adam Lange (FMP)
Prof. Dr. Beate Kokschi (FU)
Prof. Dr. Markus Wahl (FU)
Prof. Dr. Mathias Christmann (FU)
Prof. Dr. Ulrich Abram (Dekanat)
N.N. (Wissenschaftlicher Beirat FMP)

Wiss. Mit.: Vertr. Prof. Prof. Dr. Dorothea Fiedler (FMP), JProf. Dr. Phillip Heretsch (FU)
 Dr. Ronald Kühne (FMP), Dr. Marie Weinhart (FU), Vertr.: N:N. (FMP), Dr. Jens Peter Fürste (FU)
Sonst. Mit.: Katy Franke (FMP), Regine Blühdorn (FU)
Studierende: XXXXXXX, Vertr. Maike Lettow (FU)
Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt und an den Fachbereichsrat zur Beschlussfassung weitergeleitet.

TOP 5 Fortführung der Diskussion zur Wiedereinführung eines "Tag der Chemie" am Institut

Frühere Veranstaltungen hatten wenig Zulauf. Daher wird eine neue Form gesucht. Konsens findet der Vorschlag, „Tag der offenen Arbeitsgruppen des Instituts für Chemie und Biochemie“ mit einem Rundgang durch die Labore vormittags mit der Gelegenheit mit Gruppenmitgliedern zu sprechen. Nachmittags werden Lehrkräfte des Instituts durch kurze Vorträge vorgestellt in Verbindung mit einer Postersession der Doktoranden. Zum Ausklang Grillen/Umtrunk in der Alten Bibliothek. Die Planung erfolgt durch die Fachschaften Chemie und Biochemie und Mitarbeiter des Instituts. In der kommenden Sitzung des IR wird die Planung vorgestellt und der Tag der Veranstaltung beschlossen. Bereits jetzt besteht Konsens über die dritte Woche im November. Vorschläge für die Bezeichnung der Veranstaltung werden ebenfalls bis dahin vorliegen.

TOP 6 Neue Promotionsordnung: Diskussion um Notenvergabe und Anforderungen an kumulative Dissertationen

Wegen der Rechtssicherheit und der einheitlichen Bearbeitung der Promotionen ist eine gemeinsame Ordnung für den gesamten Fachbereich zu schaffen. Der Sachverhalt wird anhand der vorgelegten Vorlage besprochen.

A. Noten

Eine für zukünftige Arbeit- und Stipendienggeber aussagekräftige und für Doktoranden gerechte Benotungsart zu finden scheint den Anwesenden eher mit einer differenzierten Benotung möglich. Es wird eine Umfrage in den verschiedenen Statusgruppen stattfinden.

B. Kumulative Promotion

Eine zu strenge Regulierung kann u. U. negative Auswirkungen haben. Generell sollte die Flexibilität möglichst groß sein und die Entscheidung im Verantwortungsbereich des Betreuers/der Betreuerin verbleiben. Als Rahmenbedingung erscheint folgendes sachdienlich:

Zahl der Arbeiten: mehr als eine

Arbeiten sollten angenommen sein

Impact Factor soll keine Rolle spielen

Der Doktorand/die Doktorandin muss nicht Erstautor/in sein. Der Anteil an der Veröffentlichung soll von der/dem Promovierenden erklärt und vom/von der BetreuerIn bestätigt werden.

Es wird eine Umfrage in den verschiedenen Statusgruppen stattfinden

TOP 7 Bericht der GD

Prof. Dr. Jörg Rademann ist zum Studiendekan gewählt worden.

Frau Dr. Helga Andree wird zum 01.08.2017 ihre Position als Verwaltungsleiterin des Fachbereichs beenden und die Universität verlassen.

Die GD spricht Dank aus an alle Beteiligten an der Organisation der am 24.06.2017 stattfindenden „Lange Nacht der Wissenschaften“

TOP 8 Verschiedenes

gez. B. Paulus
(Geschäftsführende Direktorin)

gez. C. Kietzmann
(Protokoll)